

Informationen aus dem Rathaus der Bergingstadt Teterow auf der 12. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Mittwoch, den 30. September 2020

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 3. Oktober 2020 begehen wir zum 30. Mal den Tag der Deutschen Einheit.

Der Blick darauf ist mittlerweile differenziert. Fakt ist, die DDR ist gescheitert aus verschiedenen Gründen und mit ihr die Diktatur des Proletariats. Die vollzogenen „Häutungen“ und Neuanfänge – das sind nicht zuletzt enorme Anstrengungen und Leistungen eines Jeden von uns. Der Anschluss scheint gelungen, das Zusammenwachsen und voneinander lernen ist weiterhin eine gemeinsame Herausforderung. Aus unterschiedlichen Richtungen kommend sitzen wir heute im selben Boot. Nicht diejenigen sind es, die wegen Vergangenheiten triumphieren und sich zurücklehnen, sondern jene, die Vergangenheit und Gegenwart anerkennen und daraus selbstbestimmt Zukunft denken und nach vorne (vor Ort) gestalten wollen.

Verehrte Anwesende,

es bleibt dabei. In den Mühen der Pandemie-Ebene ist weiterhin in unserer Bergingstadt Teterow Besonnenheit und vernunftgeleitetes Handeln und Denken von uns allen gefordert und muss bei aller Widersprüchlichkeit in der Lebenswirklichkeit gelebt werden. Wir müssen realistisch bleiben: Der einzige wirksame Schutz vor Ansteckungen sei „Maske“ zu tragen und die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten sowie Respekt und Sicherheit wahren.

Folgende Themen beinhaltet der Bericht der Verwaltung:

- 1. Bericht aus dem Fachbereich Schule, Kultur und Sport**
- 2. Bericht aus dem Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung**
- 3. Bericht aus dem Fachbereich Finanzen**
- 4. 12. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, 21. September 2020**
- 5. Verschiedenes**

Zu 1.:

Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Der Landkreis Rostock übernahm in diesem Jahr erstmalig die Kosten für die Mehrbetreuungsstunden in der Hortbetreuung. Die Eltern zeigten in der Kindertagesstätte „Nordlichter“ an, wenn die Betreuung mit 6 Stunden am Tag nicht ausreichend war. Für 11 Kinder aus der Einrichtung wurde die Unterstützung gewährt.

Bis Dezember 2020 musste für die Kindertagesstätte im Bereich Kinderkrippe die Kapazität von 45 auf 47 Plätzen erhöht werden und zur Absicherung der Hortbetreuung wurde eine Erhöhung der Kapazität von 120 auf 128 im Hortbereich erforderlich (begrenzt auf die Zeit vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021).

Mit Schuljahresbeginn werden in der Regionalen Schule Teterow 382 Schüler und Schülerinnen beschult, davon sind 8 Schüler in der Schulwerkstatt integriert. In der Grundschule lernen zurzeit 305 Schüler. Die Auflagen und Bestimmungen zur Gestaltung des Unterrichts und des Schulablaufes unter Corona-Bedingungen stellte große Herausforderungen an die Schulleitungen und das Lehrpersonal.

In der Regionalen Schule hat sich ein Schulförderverein gegründet. Leider geht auch das Problem des Lehrermangels nicht an uns vorbei, so startete das Schuljahr an der Regionalen Schule mit 62 Minusstunden.

Der Seniorenbeirat der Bergingstadt Teterow nahm mit einer erweiterten Vorstandssitzung in Verbindung mit einer Mitgliederversammlung seine Tätigkeit am 16. September 2020 wieder auf. Zu dieser Sitzung wurde der Bürgermeister eingeladen, um Ausführungen zur Corona-bedingten Situation älterer Bürger und Hilfsaktionen zu informieren. Frau Lübbert berichtete über die Arbeit des Kreissenorenbeirates. Es wurde festgelegt, dass größere Veranstaltungen in diesem Jahr, wie z.B. die Weihnachtsfeier nicht stattfinden. Kleinere Zusammenkünfte der Mitglieder, wie z.B. ein Museumsbesuch soll aber für die Mitglieder organisiert werden. Erste Gedanken und Anregungen wurden zum Arbeitsplan 2021 ausgetauscht.

Positiv bewertet wurde die Initiative der Stadt, an den Markttagen kleinere musikalische Programme mit Künstlern anzubieten und auch Bewohner aus dem DRK-Altenpflegeheim nutzten diese Gelegenheit zu einem kleinen Ausflug auf den Markt. Dem Schalmeiorchester sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt für den Auftritt im Altenpflegeheim.

Zu 2.:

Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung

Bei der Bibliothek haben die Arbeiten für die Neugestaltung des Hofes begonnen. Im Ergebnis bekommt u. a. die Verkehrswacht bessere Möglichkeiten, die Fläche als Schulungsparcour zu nutzen.

Baumpflegearbeiten werden fortlaufend im Stadtgebiet ausgeführt.

An der Langhäger Chaussee laufen die vorbereitenden Arbeiten, den Gehweg bis zur Einfahrt der Straße Zum Wasserwerk zu verlängern.

An der Teschower Chaussee von der Danschowstraße bis zur Einfahrt der Straße Am Rhedebruch erfolgt die Instandsetzung des Gehweges. Der Abschnitt an der Bushaltestelle wird im Rahmen der barrierefreien Gestaltung der Bushaltestelle erneuert.

Bei der Sporthalle wird in dieser Woche im Sozialtrakt der Estrich eingebaut. In der Halle sind die Deckenheizstrahler montiert. Der nächste Schritt ist die Anbringung der Akustikdecke. Auf dem Sozialtrakt läuft die Erneuerung der Dacheindeckung.

Bei der Bornmühle gab es zeitliche Verzögerungen, z. B. durch auftretende schwierige Grundwasser- und Bodenverhältnisse und unvorhergesehene notwendig werdende Umverlegungen der Kanalisation. Ziel ist es, den Rückstand aufzuholen, um bis Ende November den 1. Abschnitt bis Nettomarkt freizugeben.

In dieser Woche beginnt die Neugestaltung der von-Pentz-Allee im Rahmen des Radwegekonzeptes.

Es wurden Fördermittel für die Beschaffung weiterer Automatisierter Externer Defibrillatoren (AED) eingeworben. Die fünf zusätzlichen Geräte werden in der Tourismusuniform, in der Stadtbibliothek, der Kindertagesstätte Nordlichter sowie in der Grund- und Regionalschule demnächst installiert. Parallel finden entsprechende Schulungen statt.

Für die Freiwillige Feuerwehr war bereits zur Hauptausschusssitzung die Ausschreibung für das Rettungsboot gemäß den Vorstellungen der Kameraden vorbereitet. Nach der Beschlussfassung im Hauptausschuss kam ein weiterer Hinweis vom Gemeindeführer Herrn Saft. Dieser wurde in die Ausschreibung abschließend übernommen, so dass der Ausschreibungstext an die Bieter vollständig den Anforderungen der Wehrführung entspricht. Die Submission findet am 5. November 2020 statt.

Durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Rostock erfolgt in Abstimmung mit der Bergringstadt Teterow vom 4. Januar 2019 im Sanierungsgebiet Nord Ost derzeit schrittweise die sanierungsbedingte Bodenwertermittlung für ca. 166 Grundstücke. Mittelfristig werden auch hier durch die Stadt Ausgleichsbeträge rückwirkend erhoben werden müssen.

Gepprüft wird gegenwärtig von der Stadtverwaltung die vom Wirtschaftsministerium M-V geforderte Feststellung eines umfänglichen Gesamtverwendungsnachweises für die Erschließung des Gewerbegebietes „Auf dem Vietsmorgen“ Teterow für den Zuwendungsbescheid vom 29. September 1995.

Besucherinformationssystem

Die Standorte sind festgelegt. Das Design wurde auf der Grundlage der städtischen Zuarbeiten entwickelt.

Bestandteile sind:

- Ortseingangsstelen,
- Stelen in den Ortsteilen,
- kombinierte Info-Stelen im Innenstadtbereich,
- Info-Tafeln an historischen Gebäuden,
- Fußgängerwegweisung,
- Radwegweisung (auf Grundlage des städtischen Radkonzeptes).

Die Texte sind abgestimmt. Die Ausschreibung läuft.

Besucherleitsystem - Wanderkarte

Die Abstimmung des künftigen Wandernetzes erfolgte.

Die Daten wurden an den Planer übermittelt und durch diesen an der Kartengrundlage gearbeitet. Die Texte für die Wandergebiete Teterower See, Heidberge und Hohes Holz sind fertig und abgestimmt.

Auch hier beginnt die Ausschreibung.

Besucherinformation auf dem Bergringareal

Dank der Aktivitäten der Stadt und des MC Bergrings e.V. ist zusätzlich auf dem Bergring eine große Informationstafel (ca. 12 qm) geplant

Digitaler Stadtrundgang

Die Texte sind fertig und abgestimmt. Vielen Dank an alle die zugearbeitet haben.

Das Storyboard für das Hörspiel liegt vor. Vom Planer wurde die Einrichtung einer separaten Domain für den Rundgang empfohlen.

Zu 3.:

Bericht aus dem Fachbereich Finanzen

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Bergringstadt Teterow und die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses 2019 für das städtebauliche Sondervermögen fanden in der Zeit vom 7. bis 17. September 2020 vor Ort statt. Die diesbezüglichen Berichtsentwürfe wurden uns am 25. September 2020 zur Durchsicht zur Verfügung gestellt. Wir rechnen mit dem Eingang der endgültigen Berichte in der 41. KW 2020.

Mit Wirkung zum 1. September 2020 startete der elektronische Rechnungsdurchlauf. Dadurch werden nun digital Eingangsrechnungen nach erfolgter Prüfung der sachlich-rechnerischen Richtigkeit angeordnet, gebucht, bezahlt und im elektronischen Dokumentenmanagementsystem der Stadtverwaltung geordnet abgelegt.

Zu 4.:

Montag, 21. September 2020

Hauptausschuss

Die Tagesordnung der 12. Hauptausschusssitzung der VII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 12. Sitzung der Stadtvertretung Teterow am Mittwoch, den 30. September 2020.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde der Stadtvertretung die Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung des Kostensatzes für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Bergringstadt Teterow empfohlen. Herr Hendryk Kadow von der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erläuterte ausführlich die Rechtsgrundlagen und die Kalkulation der Gebühren, die der vorliegenden Kostenersatzsatzung für die Leistungen der öffentlichen Feuerwehr zugrunde liegen.

Einstimmig empfohlen wurde der Stadtvertretung die Beschlussfassung über die außerplanmäßige Ausgabe 2020 für die Hofbefestigung Bibliothek in der Neukalener Straße 22 in Höhe von 28.562,95 €. Die Kostenüberschreitung ergibt sich aus dem Rückbau eines vorhandenen Tunnels vom Keller zu den Garagen und einigen zusätzlichen Trockenlegungsarbeiten im Keller.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschied der Hauptausschuss im Rahmen seiner Zuständigkeit die Vergabe von Bauleistungen für die Hofbefestigung Bibliothek.

Einstimmig empfahl der Ausschuss für den nichtöffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am Mittwoch, den 30. September 2020 die Entscheidung über den Verkauf einer Teilfläche in einem Gewerbegebiet.

Zu 5.:

Verschiedenes

finanzielle Zuwendungen der Stadt Teterow Juli, August und September 2020

- Teterower Tierschutzverein e.V.
- Teterower Seesport Verein e.V.
- SSV Einheit Teterow e.V., Abteilung Segeln
- Jugendweiherverein M-V e.V.
- Musikverein Teterower Schalmeien e.V.
- Heimatbund Teterow e.V.
- Arbeitslosenverband M-V, Schuldnerberatung Teterow
- forma_te e.V.
- Rheumaliga Landesverband M-V e.V., Ortsgruppe Teterow
- Sozialverband VdK e.V. Ortsverband Teterow
- Reitverein Teschow e.V.
- SV Teterow 90 e.V.
- THUSCH e.V.
- Judo Verein Teterow e.V.
- CJD Nord, Projektarbeit Schulsozialarbeit am Gymnasium Teterow
- Rassegeflügelzuchtverein Teterow und Umgebung e.V.
- Tierschutzverein Teterow und Umgebung e.V.

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Juni 2020) in der Bergringstadt Teterow:

| | | |
|--|--------------|----------------------------------|
| SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug) | 110 Personen | darunter 7 Langzeitarbeitslose |
| SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug) | 273 Personen | darunter 130 Langzeitarbeitslose |

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Juli 2020) in der Bergringstadt Teterow:

| | | |
|--|--------------|----------------------------------|
| SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug) | 94 Personen | darunter 7 Langzeitarbeitslose |
| SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug) | 275 Personen | darunter 139 Langzeitarbeitslose |

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Aug. 2020) in der Bergringstadt Teterow:

| | | |
|--|--------------|----------------------------------|
| SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug) | 93 Personen | darunter 5 Langzeitarbeitslose |
| SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug) | 269 Personen | darunter 139 Langzeitarbeitslose |

Bestand an Arbeitslosen (Datenstand Sept. 2020) in der Bergringstadt Teterow:

| | | |
|--|--------------|----------------------------------|
| SGB III Rechtskreis (Arbeitslosengeld I Bezug) | 98 Personen | darunter 6 Langzeitarbeitslose |
| SGB II Bereich (Arbeitslosengeld II Bezug) | 259 Personen | darunter 143 Langzeitarbeitslose |

Danke für den ehrenamtlichen Arbeitseinsatz an alle Beteiligten am Sonnabend, den 29. August 2020 im Ortsteil Teschow.

Dank gilt auch denjenigen Schülerinnen und Schülern des Teterower Gymnasiums, die sich am Herbstputz am Freitag, den 11. September 2020 im Umfeld des Gymnasiums aktiv beteiligten.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Rostock teilte auf Anfrage mit, dass nach Angaben des beauftragten Dritten der „Veolia Umweltservice Nord GmbH“ die Probleme bei der telefonischen Anmeldung der Sperrmüllentsorgung behoben sind.

Die Kooperationsvereinbarung zum ÖPNV-Projekt ist durch fünf Kooperationspartner (Bergringstadt Teterow, Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG, dem Landkreis Rostock, der rebus Regionalbus Rostock GmbH und der Stadt Laage) am Freitag, 28. August 2020 abgeschlossen worden. Die Parteien haben ein gemeinsames Interesse, die verkehrliche Infrastruktur sowie das SPNV/ÖPNV-Angebot in und um Teterow sowie die Anbindung über den Haltepunkt in Laage zeitnah zu verbessern.

Eine gutachterliche Ausarbeitung soll belastbare Auskünfte/Einschätzungen/ Tischvorlagen aufzeigen zu:

- mögliche Lösungen/Verbesserungen/Zielsetzungen/Potentiale
- technischer Machbarkeiten
- mögliche Linien-/Trassenführungen
- Nutzen-Kosten-Analyse in vereinfachter Form.

Im Rahmen der Veranstaltung am 28. August 2020 wurde überraschend durch Dritte verkündet, dass sich die Stadt Neubrandenburg inhaltlich und finanziell mit 5.000,00 € als weiterer Kooperationspartner beteiligt. Es folgte diesbezüglich im September 2020 ein erstes Informationsgespräch. Aufgrund meiner Nachfrage Mitte September 2020 ergab sich, dass die Stadt Neubrandenburg derzeit ihre Beteiligung rechtlich prüft. Eine abschließende Antwort steht im Augenblick noch aus.

In Abstimmung mit dem Bürgervorsteher findet am Freitag, den 23. Oktober 2020 die verwaltungsinterne Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) von 2017 statt. Die im bisherigen ISEK unter anderem enthaltene Empfehlung des Abrisses von hunderten Wohnungen in Teterow entfällt aufgrund der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklung unserer Bergringstadt.

kurze Reflexion aus dem Kreistag

Die Kreistagssitzung am Mittwoch, den 23. September 2020 begann mit Erinnerung, Würdigung und Reflektion und einem sehr erfrischenden musikalischen Auftakt durch die Schüler BIG Band der Kreismusikschule des Landkreises Rostock.

Die Tagesordnung der Kreistagssitzung war sehr umfangreich. Die Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises Rostock - Sitzungsdienst eingestellt.

Auf Nachfrage von Kreistagsmitgliedern informierte die Kreisverwaltung mündlich über einige betriebsbedingte Kündigungen beim Flughafen Rostock/Laage.

Herr Mathias Hantel wurde als Nachbesetzung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow benannt.

Der Bund wird sich weiterhin angemessen an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Jahr 2020 und 2021 beteiligen.

Die KdU-Richtlinie des Landkreises Rostock vom 1. Juli 2019 soll ggf. zeitnah angepasst werden.

Die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Rettungsdienst und Abfallwirtschaft für das Jahr 2019 wurden festgestellt. Die jeweiligen Betriebsleiter für die Eigenbetriebe wurden entlastet.

Die Schülerbeförderungssatzung wurde geändert. Für Schülerinnen und Schüler, die aus dem Landkreis Rostock in die Hansestadt Rostock u.a. die Regelschulen bzw. freien Schulen nutzen, werden die Schülerbeförderungskosten übernommen.

Durch die Neuregelung wird die ungleiche Behandlung von Schulwegen zur örtlich zuständigen Schule auch über die Landkreisgrenze hinaus abgestellt.

Mehrkosten 2021: 130.000 €

Ähnlich verfährt umgekehrt die Hansestadt Rostock.

Das Amtsblatt des Landkreises Rostock soll künftig „Unser Landkreis Rostock“ heißen.

Der Landrat erhielt einen Prüfauftrag zur Realisierung bezüglich Live-Streaming der Kreistagssitzungen im Internet.

Im Auftrage des Kreistages erfolgt durch den Landrat die Prüfung der Gründung einer Gesellschaft für die Entwicklung und Bestrebung eines Technologie- und Innovationsparks auf dem Gelände der Flughafengesellschaft Rostock-Laage.

Beraten wurden Anträge zur Änderung der Sportförderrichtlinie des Landkreises Rostock (Förderung Kreissportfest und zusätzliche Zuschüsse für Personalkosten der Geschäftsstelle des Kreissportbundes), die teilweise in den zuständigen Jugendhilfeausschuss verweisen wurden.

Ein Antrag für ein Azubi-Ticket im Landkreis Rostock wurde abgelehnt. Diese Regelung wäre kreisumlagererelevant für die Kommunen. Die Landesregierung plant für 2021 eine Regelung für das ganze Land M-V.

Ein interfraktioneller Antrag von einigen Fraktionen - Abschluss von öffentlichen rechtlichen Verträgen mit allen Verwaltungen des Landkreises Rostock zur Prüfung und Bewilligung des individuellen Bedarfs an Förderung und Betreuung in Kitas vor Ort in den kommunalen Verwaltungen - wurde in den Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Rostock verwiesen.

Nach Aussagen der Verwaltungsspitze wurde in den letzten Wochen durch verstärkten Personaleinsatz im Jugendamt der riesige Antragsstau von mehreren tausend Fällen erheblich abgebaut. Die Verwaltung hat das Ziel, bis Ende des Jahres den Antragsstau aufzulösen.

Der vor Wochen angekündigte Antrag und die vielen Bürger- und Trägerbeschwerden fanden Gehör. Es wird gehandelt, ob nachhaltig wird sich zeigen. Der Jugendhilfeausschuss wird das reflektieren. Der Kreistag bleibt am Thema dran.

Zum 1. Mai 2021 soll die Aufbau- und Ablauforganisation des Jugendamtes geändert werden. Inhaltlich wird der Jugendhilfeausschuss dabei einbezogen.

Die Verwaltungsspitze informierte, dass der Doppelhaushalt des Landkreises Rostock 2021/2022 im Februar 2021 durch den Kreistag beschlossen werden soll.

Angaben u.a. zur geplanten Höhe der Kreisumlage (derzeit 36,88 v.H.) erfolgten nicht.

Der Kreistag am Mittwoch, den 4. November 2020 entfällt.

Der Kreistag tagt wieder am Dienstag, den 15. Dezember 2020.

Sonnabend, den 3. Oktober 2020

30 Jahre Deutsche Einheit

Zwei Städte – ein Miteinander

Besuch einer Teterower Delegation in der Partnerstadt Bad Segeberg

Sonntag, den 4. Oktober 2020

Ökumenischer Gottesdienst

30 Jahre Tag der Deutschen Einheit

Wir danken Gott!

Im Anschluss - historischer Stadtrundgang zu verschiedenen markanten Stationen der Wendezeit zum Nachdenken mit den Augen von Heute.

Beginn: 10:30 Uhr

Ort: Marktplatz Teterow